



Holger Freitag
Realschullehrer i.R.

OV Recklinghausen

Kreistagsmitglied
Ausschussvorsitzender
Personalausschuss

Ausschuss für Landwirtschaft und
Bauwesen

Ratsmitglied Recklinghausen
Ausschussvorsitzender Kultur,
Wissenschaft und
Stadtgeschichte

Ausschuss für
Wirtschaftsförderung

Grüne Vita:
Mitglied seit 1987

Seit 1995 Ratsmitglied

1999–2018 OV-Vorsitzender

Bis 2023 Fraktionsvorsitzender



Bewerbung um Platz 10 auf der Reserveliste des Kreises

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich stehe für eine Politik mit Vernunft und Weitblick. Ich spreche mich für eine gute Mischung aus kompetenten neuen und erfahrenen Kräften mit klarem Umwelt- und sozialpolitischem Profil in der Kommunalwahl aus.

Meine Erfahrungen, die ich in all den Jahren in der Kommunalpolitik sammeln konnte, möchte ich gerne weiterhin in die Kreistagsfraktionsarbeit mit einbringen und an der Gestaltung des Kreises Recklinghausen weiter mitwirken und dabei helfen die Infrastruktur auf nachhaltiger und verantwortungsvoller Weise für die Zukunft umzugestalten.

Eine erfolgreiche Partei wie unsere muss zu ihren Werten stehen und ihre Ziele trotz Gegenwind verteidigen. Dieses Ziel haben wir als Kreistagsfraktion in dieser Wahlperiode mit aller Kraft verfolgt. Es ist uns trotz Opposition gelungen, den Kreis dazu zu bringen, einen Klimapakt aufzulegen, ein Mobilitätskonzept zu erarbeiten, den Radwegbau voranzubringen und die erneuerbaren Energien massiv zu fördern und damit auf allen Gebäuden der Kreisverwaltung die Solarenergie als Standard einzusetzen.

Es geht daher in der kommenden Wahlperiode auch darum, ökologische Rückschritte zu verhindern. Die vielen Perspektiven in der Partei und die Verankerung in der Zivilgesellschaft sollten dabei unsere Stärke sein.

Als Vorsitzender des Personalausschusses lag es mir besonders am Herzen, den Wissenstransfer der Kreisbeschäftigten vor dem Altersruhestand mit der Erarbeitung eines aktiven Wissensmanagement zu sichern. Ebenso unterstützte ich die vielfältigen Angebote an Studier- und Ausbildungsmöglichkeiten beim Kreis, sowie die Initiative von umfangreichen Begleit- und Unterstützungsmaßnahmen der neuen Mitarbeiter:innen vor und während ihrer Einstellung. Darüber hinaus wurde auf meiner Initiative hin die Einführung von KI und ihre Auswirkungen auf den Personalplan untersucht.

Weiterhin gilt es sich auch klar zu den Rechten abzugrenzen, denn mit großer Wahrscheinlichkeit wird die AFD im neuen Kreistag mit mehr Personal einziehen. Sie könnte dadurch wichtige Positionen im Kreis besetzen. Wer die Demokratie zersetzen will, den darf man aber nicht an deren Schlüsselpositionen lassen. Zur Rechtsverschiebung der Debatte müssen wir daher glaubhafte, glaubwürdige Gegenpositionen entwickeln.

Ich würde mich freuen, wenn ihr mich auf obigem Platz auf der Liste wählen würdet.



Silke Krieg

Referentin der
Oberbürgermeisterin Aachen

OV Oer-Erkenschwick

Kreistagsmitglied

Stellv. Vorsitzende
Kreistagsfraktion
Ausschuss für Mobilität,
Feuerschutz und Rettungswesen
Kreisausschuss

Ratsmitglied Oer-Erkenschwick

Stellv. Vorsitzende Fraktion

Grüne Vita:

- Gründungsmitglied des OV seit 2006
- 2006 - 2020 OV-Vorsitzende
- Seit 2009 Ratsmitglied
- 2009 – 2020 Stellv. Bürgermeisterin
- seit 2014 Kreistagsmitglied



Bewerbung um Platz 1 der Reserveliste für die Kreistagswahl

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir haben in den letzten Jahren gemeinsam viel erreicht – und wir haben noch viel mehr vor! Deshalb bewerbe ich mich für den Listenplatz 1 im Kreistag Recklinghausen und bitte um eure Unterstützung.

Ich bin Silke, 60 Jahre alt, Politologin, leidenschaftliche Kommunikatorin und überzeugte Grüne. Seit Jahren setze ich mich mit Herz und Verstand für eine zukunftsfähige, gerechte und solidarische Politik ein – hier im Kreistag, in unserer Fraktion in Oer-Erkenschwick und beruflich als Referentin für strategische Kommunikation und Zukunftsfragen bei der Oberbürgermeisterin in Aachen.

Wir alle wissen: Der Wandel hin zu einem grünen, lebensfrohen, fortschrittlichen, nachhaltigen Kreis kommt nicht von allein. Wir müssen ihn aktiv stärken – mit klaren Werten, mutigen Entscheidungen und einer Politik, die nah an den Menschen ist.

Genau das haben wir in den letzten Jahren getan: 103 Anträge und Anfragen allein bis jetzt in dieser Legislaturperiode zeigen, dass wir Grüne im Kreistag die treibende Kraft für Veränderung sind. Besonders der Vestische Klimapakt ist ein wegweisender Schritt, den Kreis nachhaltig ökologisch und zukunftsfähig auszustellen. Und genau das will ich fortsetzen!

Wir wissen auch: Eine nachhaltige und gerechte Politik im Kreis scheitert zu oft an der Blockadepolitik von CDU und SPD. Sie verwalten den Status quo – wir gestalten Zukunft! Wichtig ist mir auch, immer wieder klare Kante gegen Rechts zu zeigen und sich gemeinsam für eine offene, demokratische Gesellschaft einzusetzen.

Mein Herzensthema: Mobilität – mutig, gerecht, nachhaltig! Die ersten Wasserstoffbusse sind ein guter Anfang. Wir brauchen eine echte Verkehrswende! Dazu zählen ein sicheres und komfortables Radwegenetz, ein bezahlbarer, zuverlässiger, attraktiver ÖPNV, der eine echte Alternative zum Auto ist, eine neue Straßenaufteilung mit breiteren Fußwegen, lebenswerten Plätzen und vor allem der politische Wille, die nötigen Mittel bereitzustellen.

Lasst uns gemeinsam den Kreis Recklinghausen zukunftsfähig machen – ökologisch, demokratisch, solidarisch, gerecht.

Ich bitte euch um euer Vertrauen und eure Stimme für den Spitzenplatz.



Armin Ziesmann

Koordinator
Informationssicherheit an der
Universität Münster

OV Oer-Erkenschwick

Kreistagsmitglied

Ausschuss für Wirtschaft und
Digitalisierung
Ausschuss für Mobilität,
Feuerschutz und Rettungswesen

Ratsmitglied Oer-Erkenschwick

Vorsitzender Fraktion
Hauptausschuss, Finanzen,
Personal
Rechnungsprüfungsausschuss
Vorsitzender
Wahlprüfungsausschuss

Grüne Vita:

- Gründungsmitglied des
OV seit 2006
- 2009 – 2025
Fraktionsvorsitzender im
Stadtrat
- seit 2020
Kreistagsmitglied



Bewerbung um Platz 8 der Reserveliste für die Kreistagswahl

Liebe Freundinnen und Freunde,

unser Kreis Recklinghausen steht vor großen Herausforderungen – und noch größeren Chancen. Digitalisierung, Mobilität, Daseinsvorsorge – all das sind Themen, die nicht abstrakt verhandelt werden dürfen, sondern konkret das Leben der Menschen verbessern müssen. Genau dafür setze ich mich ein.

Seit 2020 gestalte ich im Kreistag mit – als Mitglied in den Ausschüssen für Mobilität, Feuerschutz und Rettungswesen sowie für Wirtschaft und Digitalisierung. Besonders liegt mir am Herzen, wie wir Digitalisierung sinnvoll einsetzen können: nicht als Selbstzweck, sondern als Werkzeug, das Transparenz schafft, die Bürgerbeteiligung stärkt und unseren Alltag einfacher macht. Ein Beispiel dafür ist der interaktive Haushalt, den ich durchgesetzt habe – damit jede und jeder nachvollziehen kann, wofür öffentliche Gelder verwendet werden.

Doch wir sind noch lange nicht am Ziel. Digitalisierung muss noch viel stärker zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen, zur Sicherung der Daseinsvorsorge, zur Stärkung unserer Demokratie. Dafür braucht es klare Leitlinien, den Mut zu Veränderungen und eine Politik, die alle mitnimmt.

Auch im Bereich Mobilität und Rettungswesen sehe ich großen Handlungsbedarf. Ein modernes Verkehrskonzept muss sicherstellen, dass Menschen zuverlässig, klimafreundlich und bezahlbar von A nach B kommen. Und ein starker Katastrophenschutz bedeutet, dass wir in Krisensituationen handlungsfähig bleiben und Leben schützen können.

Was mich antreibt, ist eine Politik, die nicht im Verwaltungsapparat versinkt, sondern an den Menschen orientiert ist. Eine gute Kommunikationskultur ist dafür essenziell – zuhören, mitnehmen, Lösungen finden.

Ich bin überzeugt: Politik funktioniert am besten, wenn wir pragmatisch, aber mit klaren Werten handeln.

Deshalb kandidiere ich für Listenplatz 8 und bitte um euer Vertrauen.

Lasst uns gemeinsam den Kreis Recklinghausen fit für die Zukunft machen – digital, nachhaltig, gerecht.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Halterner Straße 28 · 46284 Dorsten

Ortsverband Dorsten

Kinga Krupa

Geschäftsstelle
Halterner Straße 28
46284 Dorsten

Dorsten, 31. März 2025

Bewerbung für Listenplatz 3 zur Kreistagswahl

Liebe Freundinnen und Freunde,

Mit dieser Bewerbung und mit dem Votum meins Ortsverbands Dorsten möchte ich um euren Vertrauen für die Wahl zur Reserveliste des Kreistagswerben.

Nicht erst seit meinem Eintritt in die Grünen im März 2021 setzte ich mich aktiv für unsere gemeinsamen Werte ein. Als verheiratete Mutter von zwei Kindern sind mir die Themen Gleichstellung, Frauenförderung und Familienfreundlichkeit besonders wichtig. Obwohl ich bisher keine offiziellen Positionen in diesen Bereichen innehatte, engagiere ich mich im privaten Umfeld für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Ich unterstütze lokale Initiativen, die sich für flexible Arbeitszeitmodelle und den Ausbau von Kinderbetreuungsangeboten einsetzen. Zudem informiere ich mich regelmäßig über Veranstaltungen und Möglichkeiten, wie ich mich in diesen Bereichen stärker engagieren kann.

Als gebürtige Polin habe ich persönlich erfahren, wie herausfordernd es sein kann, sich in einem neuen Land zurechtzufinden. Diese Erfahrung motiviert mich, mich für die Unterstützung von Migrantinnen und Migranten einzusetzen. Ich möchte dazu beitragen, Integrationsprozesse zu erleichtern und Neuankömmlingen die Unterstützung zu bieten, die sie benötigen, um sich erfolgreich in unsere Gesellschaft einzubringen.

Mit meiner Kandidatur möchte ich meine Erfahrungen und mein Engagement nutzen, um auf Kreisebene aktiv an der Gestaltung einer nachhaltigen und sozialen Politik mitzuwirken. Besonders am Herzen liegt mir die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen mit Migrationsgeschichte zu verbessern. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass sie leichter

Zugang zu den vielfältigen Angeboten unserer Berufskollegs erhalten und dort gezielt gefördert werden. Daher strebe ich eine Mitarbeit im Ausschuss für Bildung an.

Auch die berufliche Integration junger Menschen mit ausländischen Abschlüssen bleibt eine große Herausforderung. Viele von ihnen haben Schwierigkeiten, eine Arbeit zu finden, die ihrer Qualifikation entspricht. Deshalb ist es mir ein Anliegen, dass die ARGE ihre Unterstützungsangebote ausbaut und stärker an den individuellen Fähigkeiten der Menschen ausrichtet. Im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales möchte ich mich für genau diese Verbesserungen einsetzen.

Ich bitte euch herzlich um euren Vertrauen und eure Unterstützung für meine Kandidatur. Gemeinsam können wir die grünen Werte im Kreistag stärken und positive Veränderungen für unsere Region bewirken.

Mit grünen Grüßen,

Kinga Krupa

BEWERBUNG UM LISTENPLATZ 2

Liebe Mitglieder, Liebe Freund:innen,

Dieses Jahr ist für mich ein ganz besonderes – ein Jahr der Veränderung, des Wachstums und neuer Chancen. Mein politischer Weg begann 1999, als ich mit gerade einmal 16 Jahren der Grünen Wählergemeinschaft in Datteln beitrat. Dort wurde ich politisch sozialisiert, sammelte erste Erfahrungen und lernte, was es bedeutet, sich leidenschaftlich für grüne Politik einzusetzen.

Warum bedeutet mir dieses Jahr so viel? Weil ich – gemeinsam mit Mitstreiter:innen – die Gründung eines Ortsverbands unserer Partei Bündnis 90/Die Grünen in Datteln vorangetrieben habe. Damit haben wir die letzte Lücke im Kreisgebiet geschlossen! Dass wir diesen Schritt geschafft haben und ich nun als Co-Sprecher des neuen Ortsverbands aktiv mitgestalten darf, erfüllt mich mit Stolz.

Doch mein Engagement reicht über Datteln hinaus. Mit ebenso viel Überzeugung bewerbe ich mich um Listenplatz 2 für die Kreistagswahl, denn ich bin überzeugt, dass ich mit meinem Engagement und meinen Ideen einen positiven Beitrag zur Entwicklung unserer Fraktion leisten kann.

Starke Kreistagsfraktion - Enge Bindung zur Partei

Unsere Ortsverbände und die neu gewählten Grünen Fraktionen in den Stadträten leisten wertvolle Arbeit vor Ort. Sie sind die direkte Stimme der Menschen, setzen zentrale Themen auf die Agenda und treiben grüne Politik aktiv voran. Doch um ihre Anliegen effektiv auf Kreisebene zu vertreten, braucht es eine Kreistagsfraktion, die:

- ☒ Eng mit der Partei vernetzt ist und eine enge Zusammenarbeit mit den Ortsverbänden pflegt.
- ☒ Transparente und klare Kommunikation fördert, um Entscheidungen nachvollziehbar und partizipativ zu gestalten.
- ☒ Impulse aus der Basis aufgreift und grüne Politik konsequent weiterentwickelt.

Lernen, Weiterentwickeln, Zukunft gestalten

Eine starke Fraktion entsteht nicht nur durch den Blick nach vorn, sondern auch durch das Lernen aus vergangenen Erfahrungen. Die Kreistagsfraktion muss sich noch stärker zur Partei öffnen, klare grüne Werte vertreten und Herausforderungen aktiv angehen.

Mein Ziel ist es, eine gut vernetzte, zukunftsorientierte und schlagkräftige Fraktion aufzubauen, die die grüne Handschrift im Kreis Recklinghausen stärker sichtbar macht.

POLITISCHE VITA

- **1999: EINTRITT IN DIE WG DIE GRÜNEN DATTELN, GRÜNE JUGEND**
- **2015-2022: MITGLIED DES RATES DER STADT DATTELN**
- **SEIT 2017: KREISSCHATZMEISTER**
- **SEIT 2020: MITGLIED DES KREISTAGES RECKLINGHAUSEN**
- **SEIT 2020: MITGLIED DER LANDSCHAFTS-VERSAMMLUNG DES LWL**
- **SEIT 2025: CO-SPRECHER DES OV DATTELN**

Strukturelle Neuausrichtung und Verantwortung

Die Zusammenarbeit mit den neuen Grünen Fraktionen im Kreisgebiet sollte intensiviert und besser vernetzt werden. Eine enge Anbindung der Kreistagsfraktion an die Ortsverbände ist essenziell, um lokale Anliegen direkt auf Kreisebene zu vertreten.

Ein zentraler Baustein dieser strukturellen Neuausrichtung müssen regelmäßige Austauschformate mit den Ortsverbänden bzw. ihren Fraktionen sein. Digitale und persönliche Treffen ermöglichen es, lokale Anliegen effektiv zu bündeln und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

Diese Veränderungen würden unsere Politik transparenter gestalten und eine starke, zukunftsweisende Fraktion formen – mit klarem Fokus auf Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und eine nachhaltige Wirtschaftsweise.

Vielfalt und Teilhabe für alle Menschen

Eine moderne, zukunftsorientierte Kreistagsfraktion muss sich auch für Diversität und gleichberechtigte Teilhabe einsetzen. Alle Menschen, unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder individuellen Fähigkeiten, müssen in politische Entscheidungsprozesse einbezogen werden.

Durch meine Erfahrungen aus dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) weiß ich, wie wichtig eine inklusive Politik ist. Wir müssen Barrieren abbauen, Chancengleichheit fördern und sicherstellen, dass unsere politischen Strukturen allen Menschen offenstehen. Nur so kann eine wirklich gerechte und zukunftsorientierte Politik im Kreis Recklinghausen gelingen.

Lasst uns gemeinsam eine starke, mutige und geeinte Kreistagsfraktion gestalten! Ich freue mich über euer Vertrauen und eure Unterstützung.

Herzliche Grüße,

EUER KREISSCHATZMEISTER MO

**NOCH FRAGEN?
MELDET EUCH BEI MIR!**



0175 / 7441928



MO.VERMEER@WEB.DE





REGINA WEYER

- Ratsmitglied in Herten
- Kreistagsmitglied
- Landesdelegierte für den Kreis Recklinghausen
- Mitglied im Ortsvorstand Herten
- Mitglied im Kreisvorstand
- Mitgliederbeauftragte

- Geb. 1961
- 2 Kinder
- Dipl. Sozialpädagogin i.R.
- bei den Grünen seit 2018.

TELEFON:
015772879906

E-MAIL:
Regina.weyer@gruene-herten.de



Bewerbung um Platz 3 auf der Reserveliste des Kreises

Liebe Freundinnen und Freunde,

bei meiner Kandidatur für den Bundestag habe ich mich eingesetzt für Themen, die mir wichtig sind: eine klimaneutrale Zukunft, soziale Gerechtigkeit und eine weltoffene Gesellschaft.

Im Kreistag vertrete ich die Grünen im Ausschuss Arbeit, Gesundheit und Soziales, im Schulausschuss und im Umweltausschuss. Durch unsere Anträge wurden die Frauenberatung und die Beratungsstellen für psychisch kranke Menschen finanziell stärker berücksichtigt und eine Dynamisierung erreicht. Aktuelle beschäftigen wir uns mit dem Pflegenotstand, Programmen gegen Arbeitslosigkeit, der Sicherstellung der Schuleingangsuntersuchungen, Folgen von Corona für Schüler*innen...

Ich setze mich insbesondere ein für eine Beschleunigung der Verfahren bei der Ausländerbehörde und der Einbürgerung.

An den Berufsschulen sind Integration und Inklusion meine Themen.

Im Umweltausschuss haben wir die Klimaneutralität bei der Ausstattung der kreiseigenen Gebäude genauso im Blick wie die klimafreundliche Mobilität und den Radwegeausbau. Wir achten auf einen schonenden Flächennutzungsplan und den Erhalt des Baumbestandes. So haben wir die Ersatzpflanzungen bei den Alleen im Kreis unterstützt.

Ein besonderes Anliegen ist mir die Wieder-Vernässung des Hochmoores auf dem WASAG- Gelände.

Die politische Arbeit wird nicht einfacher mit dem zu erwartenden Wahlergebnis. Ich hoffe sehr, dass wir wieder eine kompetente und engagierte Fraktion zusammenstellen können, die unsere Mitglieder vertritt und in der es Spaß macht zu arbeiten.

Gerne würde ich meine geknüpften Kontakte nutzen, meine Erfahrungen einbringen und die begonnene Arbeit fortsetzen.

Dafür bitte ich um Eure Stimme.

Nina Wulbrand

Listenplatz 7



Liebe Freundinnen und Freunde,

ich bewerbe mich für einen Listenplatz bei den Grünen im Kreistag, weil ich mich aktiv für eine gerechtere Bildungspolitik in Form einer besseren Unterstützung von Inklusion und für einen stärkeren Tierschutz einsetzen möchte.

Als Sonderpädagogin an einer Grundschule und Mutter von zwei Kindern sehe ich täglich die Herausforderungen, vor denen unser Bildungssystem steht. Seit langem schon engagiere ich mich als Elternvorsitzende dafür, nun möchte ich dies auch auf politischer Ebene tun. Ich setze mich unter anderem für mehr und besser geschulte Integrationskräfte ein, um sowohl den Schüler:innen als auch den Lehrkräften eine faire und entlastende Lernumgebung zu ermöglichen.

Ein weiteres Herzensanliegen ist mir der Tierschutz. Ich möchte mich für strengere und konsequentere Veterinärkontrollen, eine bessere Unterstützung der Tiergesundheit und den Einsatz gegen tierschutzwidrige Haltung stark machen.

Mit Eurer Unterstützung werde ich mich im Kreistag für eine inklusivere, gerechte und nachhaltige Politik engagieren. Ich freue mich über Euer Vertrauen!

Herzliche Grüße

Nina Wulbrand

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Ortsverband Marl

Ortsverband Marl

Roland Gaschnitz

Geschäftsstelle
Hülsstraße 30
45772 Marl

Marl, 3. April 2025

Bewerbung für Listenplatz 8 zur Kreistagswahl

Liebe Freund*innen,

unsere Region steht vor großen Herausforderungen – und ebenso großen Chancen. Mit meiner beruflichen und politischen Erfahrung möchte ich dazu beitragen, nachhaltige und zukunftsfähige Lösungen zu entwickeln, um diese Herausforderungen zu meistern und Chancen zu nutzen. Deshalb bewerbe ich mich mit dem einstimmigen Votum meines Ortsverbandes Marl um Listenplatz 8 für die Reserveliste des Kreistages und bitte um euer Vertrauen.

Seit Jahren setze ich mich mit Leidenschaft für umweltfreundliche Energieversorgung, soziale Stadtentwicklung und eine verantwortungsvolle Flächennutzung ein. Jetzt möchte ich diese Themen noch stärker auf Kreisebene vorantreiben.

Mein politisches Engagement begann vor rund sieben Jahren in der Grünen Wählergemeinschaft Marl. Mit viel Herzblut habe ich mich dafür eingesetzt, den Zusammenschluss mit dem Ortsverband Marl voranzutreiben. Dieser Prozess war oft herausfordernd, doch im vergangenen Jahr konnten wir endlich die offizielle Fusion der Grünen in Marl feiern und so die Grüne Familie endlich wieder zusammenbringen.

Kommunalpolitisch bin engagiere ich seit fünf Jahren als sachkundiger Bürger im Stadtplanungsausschuss, wo ich mich konsequent für die Reduzierung des Flächenverbrauchs, den geförderten Wohnungsbau und die sozialverträgliche Sanierung von Bestandsquartieren einsetze.

Besonders am Herzen liegt mir die interkommunale Zusammenarbeit. Gemeinsam mit den Ortsverbänden aus Gelsenkirchen, Herten und Dorsten habe ich mich intensiv mit der Norderweiterung und der geplanten Pyrolyseanlage von BP in Gelsenkirchen auseinandergesetzt. Diese enge und fachliche Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg zeigt, dass Transformation Arbeitsplätze sichern kann. Zudem bringe ich meine

Expertise in die LAG Energie ein, insbesondere zu den Themen Geothermie und Wärmeversorgung.

Auf Kreisebene durfte ich die Arbeitsgruppe „Wohlstand sichern, Klima schützen“ für unser Kreiswahlprogramm leiten. In der wir eine nachhaltige, sozialgerechte und ökonomisch sinnvolle Vision für die Wirtschaftliche Transformation in unserem Kreis skizziert haben. Genau diese Transformation möchte ich im Kreistag von einer Vision zu einer Realität werden lassen. Denn das Beispiel der BP zeigt sehr eindrucksvoll, dass wir Herausforderungen nur gemeinsam lösen können. Wir müssen aufhören nur in Kirchtürmen zu denken. Daher möchte ich die themenbezogene Vernetzung zwischen der Kreistagsfraktion und den Ortsverbänden weiter ausbauen und den fachlichen Austausch intensivieren.

Ein besonderes Anliegen ist mir die stärkere Einbindung sachkundiger Bürger in die Kreistagsfraktion. Viele unserer neuen Mitglieder bringen nicht nur Motivation, sondern auch wertvolle Expertise mit. Es ist unsere Aufgabe, ihnen eine Plattform zu geben, auf der sie ihr Wissen einbringen und aktiv an der Gestaltung unserer Zukunft mitwirken können. Diese Potenziale müssen wir nutzen, um unsere politische Arbeit weiter zu stärken.

Ich bin Roland 59 Jahre alt, verheiratet, habe einen Sohn und lebe in Marl. Als studierter und promovierter Geologe leite ich seit 25 Jahren ein erfolgreiches Ingenieurbüro und plane Geothermieranlagen für Gewerbeimmobilien, große Wohngebäude und Wohnquartiere. Zudem bin ich seit 20 Jahren als externer Sachverständiger für die EU im Bereich Wärmenetze, Erdwärme und erneuerbare Wärmeversorgung tätig. Mit meinem Fachwissen möchte ich dazu beitragen, innovative und nachhaltige Lösungen für unsere Region zu entwickeln.

Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam viel bewegen können. Lasst uns den Kreis nachhaltig gestalten und innovative Lösungen für die Zukunft entwickeln.

Ich freue mich über eure Unterstützung und euer Vertrauen!

Mit grünen Grüßen,
Euer Roland

LIEBE MITGLIEDER, Liebe Freund:innen,

2019 bin ich das erste Mal so richtig mit der Kommunalpolitik in Berührung gekommen: Gemeinsam mit meinen Freund*innen vom Kinder- und Jugendparlament und anderen jungen Menschen haben wir die Demos von Fridays For Future in Castrop-Rauxel organisiert - und über 400 Menschen auf die Straße gebracht. Seitdem sind nun fast sechs Jahre vergangen und während sich die Klimakrise immer weiter zuspitzt, scheint der Klimaschutz für viele an Bedeutung zu verlieren. Gerade jetzt braucht es starke GRÜNE für einen effektiven Klimaschutz.

MOBILITÄT OHNE GRENZEN

Ohne eine konsequente Mobilitätswende bleibt echter Klimaschutz unerreichbar – wir müssen jetzt entschlossen handeln, um attraktive und nachhaltige Alternativen zum Auto zu schaffen. Wie viele andere bin ich nahezu täglich im ÖPNV des Ruhrgebiets unterwegs und erlebe dabei die Herausforderungen aus erster Hand. Die Zukunft des ÖPNV im Ruhrgebiet ist vernetzt und darf nicht an Stadtgrenzen Halt machen. Der Kreis Recklinghausen ist integraler Bestandteil der Metropole Ruhr - und doch fehlt es an vielen Stellen an Verbindungen. Wir GRÜNE müssen die Partei der Mobilitätswende sein und uns für den Lückenschluss im Schienennetz der Straßen - und Stadtbahnen im Ruhrgebiet einsetzen.

Deshalb habe ich mich gemeinsam mit anderen engagierten Menschen aus dem Kreisverband dafür eingesetzt, folgende Forderungen im Wahlprogramm zu erheben:

- ✓ **Verlängerung der Straßenbahn 308** aus Bochum nach Castrop-Rauxel
- ✓ **Reaktivierung der Hamm-Osterfelder Bahn** durch Datteln und Waltrop
- ✓ **Verlängerung der U35** von Herne nach Recklinghausen

VERANTWORTUNG FÜR UNSERE ZUKUNFT

Wir GRÜNE haben die richtigen Antworten auf die Zukunftsfragen – davon bin ich überzeugt. Dafür brauchen wir starke GRÜNE auch in unseren Kommunen und hier im Kreis. Kommunen sind das Rückgrat der Demokratie. Läuft es hier nicht, merken es die Menschen. Deshalb müssen wir uns weiter für eine auskömmliche Finanzierung und einen Altschuldenschnitt einsetzen.

Für das und vieles mehr möchte ich mich gemeinsam mit euch einsetzen - ich bitte um euer Vertrauen und eure Stimmen für meine Kandidatur ab Listenplatz 6.

EUER TIMO

POLITISCHE VITA

- **Grünes Mitglied seit 2020**
- **Seit 2020 Ratsmitglied**
- **Seit 2021 Vorsitzender des Umweltausschusses**
- **Seit 2022 Co-Fraktionsvorsitzender**

PRIVATES

- **Studium: Politik und Recht**
- **Mitarbeiter: Max Lucks MdB**
- **Kreisgeschäftsführer: Kreisverband Recklinghausen**
- **Ehrenamtler im Marcel-Callo-Haus Castrop-Rauxel**

KONTAKT

- 📷 **TIMO.EISMANN**
- ☎ **0157 / 34 74 7823**
- ✉ **TIMO.EISMANN@GRUENE-CASTROP-RAUXEL.DE**





Bert Wagener

**Bewerbung
Platz 2**

Starke GRÜNE für den Kreistag

Wahrscheinlich machen Euch die gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen Sorgen. Daher ist es besonders wichtig, dass wir uns für eine moderne und weltoffene Gesellschaft einsetzen.

Im Kreistag treten wir stets für diese Werte ein und verteidigen die Demokratie. Über 100 Initiativen in Form von Anträgen und Anfragen sowie Veranstaltungen haben wir in der letzten Wahlperiode eingebracht. Neben unserer politischen Kernstätigkeit ist uns die Informationsweitergabe sowohl innerhalb unserer „GRÜNEN Bubble“ wie auch außerhalb durch starke Öffentlichkeitsarbeit wichtig. Entsprechend hoch ist unsere Präsenz auf Instagram, Facebook, der Homepage und in der Presse. Lokale Themen stimmen wir mit den einzelnen Ortsverbänden ab, die Vertretung fast aller kreisangehörigen Städte in unserer Fraktion gewährleistet, dass ortsrelevante Themen in die Städte getragen werden.

Erfolge

Der guten Arbeit unserer Fraktion ist es zu verdanken, dass auch gegen eine faktische „GROKO“ im Kreistag wichtige grüne ökologische, soziale und wirtschaftliche Projekte durchgesetzt wurden. Durch uns trägt der Kreis eine deutliche GRÜNE Handschrift. Viele Initiativen sind in Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten entstanden.

Meine Highlights

- Vestischer Klimapakt
- Energetische Sanierung der Liegenschaften (Kreishaus, Berufskollegs etc.)
- WASAG Sanierung und Vernässung von Mooren
- Optimierung Straßenbegleitgrün
- Klimaneutraler Baubetriebshof
- Verbesserung der Drogenberatung
- Schulpsychologie und Schulsozialarbeit
- Erweiterung Bildungsgänge
- Frauenberatung
- Tierschutz und Katzenschutzverordnung
- Förderung regenerativer Energien
- Förderung Wasserstoffkompetenz
- Verbesserung ÖPNV Infrastruktur
- Kreisweites Fahrradverleihsystem
- Umdenken im Bereich newPark

Politischer Werdegang

Mitglied bei den Grünen in CAS bin ich seit 2001.

Im Kreistag Recklinghausen bin ich seit 2004.

Zwischenzeitlich war ich Mitglied im Stadtrat der Stadt Castrop-Rauxel, im Landschaftsverband (LWL) und im Regionalverband (RVR). Ebenso nahm ich bereits die Funktion eines Sprechers in Castrop-Rauxel ein.

Mein Antrieb ist die Gestaltung von gesellschaftlichen Weiterentwicklungen im ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Bereich. Hierbei ist klar, dass diese Bereiche gemeinsam betrachtet werden müssen und wir GRÜNE als einzige Partei eine Idee von einer zukunftsfesten Gesellschaft haben.

Gerne arbeite ich hieran mit.



Persönlicher und beruflicher Hintergrund

1968 wurde ich in Castrop-Rauxel in einer „Bergmannsfamilie“ geboren. Dort wohne mit meiner Partnerin und unserer erwachsenen Tochter.

Bereits früh war ich im Kreis Recklinghausen viel unterwegs und verstehe mich als „Kreisbürger“. Insbesondere hat mich die Umweltbelastung des Ruhrgebiets geprägt, diese ist bis heute in den vielen 100 Altlastenverdachtsflächen und den Luftverschmutzungen allgegenwärtig.

Nach der allgemeinbildenden Schule lernte ich die Vorzüge der kreiseigenen Berufskollegs kennen. Dort erlangte ich auf dem zweiten Bildungsweg die Hochschulreife, die ich anschließend den Weg zum Studium ebnete.

Aktuell bin ich als Wahlbeamter für die Bereiche Umwelt und Digitalisierung sowie Bildung tätig, mein Lehrauftrag für das Themenfeld „Arbeit, Gesundheit, Inklusion“ ruht.

Wenn ich mich nicht gerade mit Kommunalpolitik beschäftige, beruflich tätig bin oder mich um meine Familie kümmere, bin ich im Kreisgebiet unterwegs oder treibe Sport.

Gerne möchte ich die Weiterentwicklung der GRÜNEN Politik im Kreis Recklinghausen unterstützen.

Kontakt:

Bert.Wagener@gruene-castrop-rauxel.de